

Unternehmensbesuch bei M+C Schiffer in Neustadt (Wied)

Verwaltung trifft auf internationale Erfolgsgeschichte

Neustadt (Wied), September 2023 Thomas Junior, Ortsbürgermeister von Neustadt (Wied) und der Verbandsgemeinde-Wirtschaftsförderer Peter Fischer erhielten kürzlich die Gelegenheit, einen beeindruckenden Einblick in das renommierte Unternehmen M+C Schiffer in Neustadt (Wied) zu gewinnen.

Bei ihrem Besuch trafen sie den geschäftsführenden Gesellschafter Küros Schiffer und den Geschäftsführer Maik Hundeborn. Der Rundgang durch eine der weltweit modernsten Produktionsstätten zur Zahnbürstenherstellung wurde von Fertigungsleiter Jürgen Fuhr moderiert. Mit Hilfe des hochmodernen Maschinenparks und eigens entwickelten Spezialmaschinen entwickelt und fertigt Schiffer am Standort Neustadt für seine weltweiten Kunden maßgeschneiderte Lösungen. Vom Kunststoff-Granulat bis hin zum fertigen Produkt stellen die vollautomatischen Linien im Drei-Schicht-Betrieb mehrere hundert Millionen Zahnbürsten pro Jahr her. Vom Wareneingang bis zum Versand unterliegen alle Produkte einer lückenlosen Überwachung durch geschultes Fachpersonal sowie hochsensible Kamerasysteme, sodass mit modernsten Kontroll- und Prüfeinrichtungen ein vollumfängliches Qualitäts-Managementsystem garantiert wird.

Während des fundierten Gesprächs nach dem Rundgang wurden verschiedene Themen erörtert. Küros Schiffer und Maik Hundeborn informierten über die aktuelle Auftragslage, die trotz globaler Herausforderungen stabil bleibt. Dabei wurden jedoch auch Probleme angesprochen, darunter die Inflation und die steigenden Rohstoff- oder Industriestrompreise, die das



Thomas Junior, Bürgermeister Neustadt (Wied), Peter Fischer, Wirtschaftsförderer VG Asbach, Geschäftsführer Maik Hundeborn und Küros Schiffer, M+C Schiffer (v.l.n.r.)

Geschäft beeinflussen. Ebenso wurde die zunehmende Bedeutung erneuerbarer Energien und die sinkende Nachfrage nach Premiumprodukten „Made in Germany“ thematisiert, wobei Deutschland für die Inhaberfamilie Schiffer ein bedeutender Standort ist und bleibt.

Ein weiteres zentrales Thema war die immer schwieriger werdende Mitarbeitergewinnung, ein Problem, das viele Unternehmen in der Region teilen. Die Verbandsgemeindeverwaltung bietet hier mit der Ausbildungsmesse „Markt der Berufe“ eine wichtige Plattform, um sich als Unternehmen zu präsentieren und Nachwuchs zu generieren. Zusammen mit Wirtschaftsförderer Fischer arbeitet Schiffer auch aktiv im „Arbeitskreis SchuleWirtschaft“ mit, um positive Impulse für die Schulen und Unternehmen der Region zu setzen.

Weitere Themen der Gesprächsrunde waren unter anderem die Punkte Personalgewinnung bei Migranten. Auch hier unterstützt die Verwaltung hiesige Unternehmen. Darüber hinaus wurden auch verschiedene Mar-



ketingmaßnahmen der Verwaltung wie zum Beispiel die Unternehmensdatenbank der Verbandsgemeinde, sowie die Themen Social-Media-Recruiting und der hiesige ÖPNV behandelt.

Peter Fischer betonte die Bedeutung der engen Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung und Unternehmen wie M+C Schiffer. Alle Beteiligten bekundeten ihren Wunsch, den Dialog aufrechtzuerhalten und gemeinsam Lösungen für die Herausforderungen zu finden, mit denen die Region konfrontiert ist.

Alle Parteien zogen nach dem Treffen ein sehr positives Fazit und bleiben auch künftig im engen Dialog. Es gilt den Standort Neustadt im Speziellen sowie den Standort nördliches Rheinland-Pfalz im Allgemeinen weiterhin zu stärken und positiv zu beeinflussen.

„Kennenlernen – Austauschen – Vernetzen“ – ein gelebtes Motto zwischen Verwaltung und der Firma M+C Schiffer.

